

Evangelische Kirchengemeinde Linnep



Gemeindebrief
Oktober - November 2019

mitgestalten
mitentscheiden
mitkandidieren

Gemeinde
mit mir



Presbyteriumswahl
1. März 2020

Die Evangelische Kirchengemeinde Linnep sucht für die Presbyteriumswahl am 1. März 2020 Kandidatinnen und Kandidaten für die ehrenamtliche Gemeindeleitung.

Können Sie sich gut auf Entscheidungsprozesse in Gremien einlassen und haben Ideen für die kirchliche Arbeit? Sind Sie belastbar, kennen aber auch Ihre Grenzen? Möchten Sie Ihre Kirchengemeinde und Ihre Nachbarschaft mitgestalten? Dann bringen Sie sich jetzt ein und kandidieren Sie für die Presbyterwahl 2020. Fragen Sie in Ihrer evangelischen Kirchengemeinde nach!

Kontakt:
Evangelische Kirchengemeinde Linnep
Am Ehrkamper Bruch 1, 40885 Ratingen
Tel.: 02102-20760
gemeindebuero.linnep@ekir.de

Inhaltsverzeichnis / Impressum

UM ge DACHT		3
gemeindeLEBEN	- Presbyteriumswahl	4
	- Pfarrstelle	8
	- Kindergarten	9
	- Kindergottesdienst	12
	- Abschied von Herrn Pulla	13
	- Brief an die Gemeinde	16
	- Jugend	17
	- Begegnungen	21
	- Frauenhilfe	22
	- Wanderung / Geselligkeit	23
	- Konzerte	24
	- Adventssammlung	26
Aus der Nachbarschaft	- Ev. Kirchengemeinde Lintorf-Angermund	27
Neues aus dem Kongo		29
gemeindeTAGEBUCH	- Geburtstage	31
	- Aus den Kirchenbüchern	32
Ständige Termine		33
Wir sind für Sie da	- Kontaktadressen der Neander-Diakonie	34
	- Kontaktadressen der eigenen Gemeinde	35
Gottesdienste in der Waldkirche		Rückseite



*Ihre Kirchengemeinde
wünscht Ihnen einen
schönen Herbst*

Impressum

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Linnepe
Redaktion:	Gemeindebüro / Redaktionsteam
Layout:	Ellen Preisler
Fotos und Grafiken:	aus dem Magazin „Gemeindebrief“, Internet und Privat
ViSdP:	Christa Windeler, Öffentlichkeitsausschuss
Druck:	www.gemeindebrief-in-farbe.de, Lüdenscheid

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der einzelnen Artikel vor.
Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 15. Oktober 2019.

Alle Veranstaltungen und viele weitere Informationen auch unter www.linnepe.de

*Das Alte ist vergangen,
siehe, es ist alles neu geworden!*
2. Korinther 5, 17

Nein, das ist es bis jetzt noch nicht. Vergangen ja: Herr Pulla ist verabschiedet. Neues ist in Vorbereitung, aber noch nicht da. Also erwarten Sie an dieser Stelle bitte kein ANgeDACHT, denn wir können nicht so tun, als hätten wir einen Pfarrer.

UMdenken, dazu möchte ich Sie ein Stück mitnehmen. Denn wir sind in einem Übergang, und Übergänge werden gerne als lästig empfunden, vielleicht sogar bedrohlich. In der Politik spricht man vom Machtvakuum. Eine gefährliche Situation? Oder doch auch eine Chance?

Übergänge laden ein zum Innehalten, zum Bilanzieren. Vieles war gut; bei der Verabschiedung haben wir daran gedacht. Das Gute können wir versuchen, weiterzuführen – wenn nötig in leicht veränderter Gestalt.

Anderes mag uns nicht so gefallen haben; auch das dürfen wir zur Sprache bringen. Wann, wenn

nicht jetzt! Gewohntes weiterführen oder neue Ideen zusammentragen: Der neue Pfarrer wird für beides offen sein.

Übergänge laden zum Gestalten ein. Und daran kann jede und jeder mitwirken!

Nicht nur als Presbyter. Aber auch. Denn mit den Presbyteriumswahlen kommt ja bald noch ein weiterer Übergang. Auch hier könnte man weitermachen (lassen) wie bisher. Man könnte aber auch sagen: Ich habe Ideen für die Gemeinde, - oder: Ich habe zwar noch keine, aber Lust, mit anderen zusammen über neue Wege nachzudenken und Ideen zu entwickeln. Ich will mitgestalten, mitentscheiden: mitkandidieren.

Bis zum 10. November sind noch Kandidatenvorschläge möglich. Schlagen Sie gerne sich selber vor. Denken Sie an die lebendigen Steine aus Herrn Pullas Abschiedspredigt. **Es fällt nicht vom Himmel, dass „alles neu“ wird.**

Wir im Presbyterium freuen uns auf Ihre Mitwirkung!

Christa Windeler

mitgestalten
mitentscheiden
mitkandidieren

Gemeinde
mit mir



Presbyteriumswahl
1. März 2020

Am Sonntag, den 01. März 2020 ist Presbyteriumswahl

An diesem Sonntag laden wir alle stimmberechtigten Gemeindeglieder ein, zwischen 11.00 Uhr und 18.00 Uhr ihre Stimme im Gemeindezentrum abzugeben und damit Menschen zu beauftragen, die der Gemeinde vorstehen und die Entscheidungen in der Gemeinde treffen.

Vor den Sommerferien hat das Presbyterium bereits erste Entscheidungen zur Wahl getroffen:

- Wie bisher sollen 8 Presbyter/innenstellen besetzt werden, dazu ein Vertreter aus dem Bestand der hauptamtlichen Mitarbeiter/innen, der in der Gemeinde wohnt. Das Presbyterium hat an dieser Zahl festgehalten, weil neben den gemeindeeigenen Anliegen auch viele Aufgaben im

Kirchenkreis zu versehen sind, die schwer genug zu besetzen sind.

- Die Gemeinde bleibt dabei, dass die Wahlberechtigten selbst ihre Stimme abgeben, es gibt also keine allgemeine Briefwahl. Dennoch ist Briefwahl natürlich möglich für alle, die am Wahltag verhindert sind.

Es wurde ein Wahlvorstand benannt, der Wahlvorschläge entgegen nimmt und den Ablauf der Wahl überwacht.

Diesem Wahlvorstand gehören an: Ute Milnikel, Ellen Preisler, Micaela Stumme, Karoline Tellmann, Heike Zimmermann, Kai Kühnert und Dr. Jürgen Windeler.

Die Vorschlagsfrist dauerte nur bis Ende September, aber bei der

Gemeindeversammlung am 10. November können noch weitere Vorschläge gemacht werden.

Haben Sie Freude am Gemeindeleben, dann können Sie gerne die Gemeinde unterstützen, indem Sie kandidieren oder Vorschläge machen.

Deshalb bleiben die nächsten Wochen wichtige Wochen für die Wahl. Entschließen Sie sich zur Kandidatur! Es wäre schade, wenn wir nicht ausreichend kandidierende gewinnen könnten, um eine Wahl möglich zu machen.

Wenn es Gründe zur Unzufriedenheit gibt, dann können Sie nur dann etwas ändern, wenn Sie selbst tätig werden.

Es kostet sicher manche Zeit, die Aufgaben eines Presbyters wahrzunehmen, doch ein Gemeinwesen braucht Menschen, die sich dieser Verantwortung stellen.

**Herzliche Einladung
– machen Sie mit!**

Das Gemeindebüro nimmt Ihre Meldung gerne entgegen.

Zeitplan für die Presbyteriumswahl 2020

03. - 10.11.2019	Abkündigung der vorläufigen Vorschlagsliste und der Gemeindeversammlung
10.11.2019	Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidierenden und ggf. Vorschlag weiterer Personen
bis 31.01.2020	Erstellung der Wahlbenachrichtigungen
03. - 23.02.2020	Auslegung des Wahlverzeichnisses
bis 26.02.2020	Antrag auf Briefwahl
01.03.2020	WAHLSONNTAG
08.03.2020	Bekanntgabe der Gewählten im Gottesdienst

**Interview mit Daniela Sanda (48),
Presbyterin**



1. Warum arbeiten Sie im Presbyterium mit?

Meine Kinder besuchten hier in Breitscheid den evangelischen Kindergarten, dadurch kamen wir mit der Kirche in Kontakt. Wir nahmen dann einige Male am Kindergottesdienst teil, der einmal im Monat stattfindet und immer sehr familienfreundlich und abwechslungsreich gestaltet wird. Nach und nach beteiligte ich mich dann auch selbst an den Vorbereitungen. Mir hat es so gefallen, dass wir dabei so viel selbst bestimmen konnten; ich hätte wesentlich mehr Vorgaben und Einschränkungen erwartet. So wuchsen wir Stück für Stück in die Gemeinde herein, so dass unsere

Taufe dann auch der nächste naheliegende Schritt war.

Trotzdem war ich erstmal überrascht, als ich gefragt wurde, ob ich im Presbyterium mitarbeiten wolle. Ein Mitglied war ausgeschieden und es wurde eine Vertretung für die Zeit bis zur nächsten Wahl zwei Jahre später gesucht. Mir waren der Aufbau und die Strukturen in der evangelischen Kirche noch völlig unbekannt, und in den ersten Sitzungen habe ich mich noch sehr fremd gefühlt. Im Laufe der Zeit lernte ich aber dazu, und nach Ablauf der zwei Jahre stand für mich fest, dass ich gerne für eine weitere Amtszeit von vier Jahren kandidieren würde. Als offiziell gewählte Presbyterin arbeite ich jetzt seit vier Jahren mit, und es ist eine gute Mischung aus Routine und neuen Herausforderungen entstanden.

2. Wie sieht der Presbyter Alltag aus?

Wir treffen uns einmal monatlich. Dabei besprechen wir die aktuellen Entwicklungen in der Gemeinde, fassen Beschlüsse und tauschen uns über die Arbeit in den Ausschüssen aus. Zusätzlich besuchen wir natürlich die Gottesdienste, helfen bei Gemeindeaktivitäten,

und jeder von uns ist in einem oder mehreren Ausschüssen tätig. Ich habe im Jugendausschuss mitgearbeitet und fand es toll, wie engagiert und eloquent die Jugendlichen dort sind. Momentan bin ich noch Mitglied im Kirchenmusikausschuss; wir planen Konzerte und die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten.

In letzter Zeit waren wir intensiv damit beschäftigt, einen neuen Pfarrer zu finden. Das war zeitlich natürlich wesentlich aufwendiger, aber auch sehr spannend. Ich finde, wir sind durch die vielen Auf- und Abs während dieses Prozesses als Team näher zusammengerückt. Trotzdem wünsche ich dem neuen Presbyterium, dass diese Aufgabe erstmal für lange Zeit abgehakt ist!

3. Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit? Was würden Sie ändern?

An der evangelischen Kirche hat mich von Anfang an begeistert, dass die Gemeindemitglieder so viele Möglichkeiten haben, mitzuwirken. Das trifft natürlich noch mehr auf das Presbyterium zu, ich war überrascht wie viele Dinge wir selbst entscheiden können. Dabei ist es uns allen wirklich wichtig, im-

mer das Beste für die Gemeinde zu erreichen. Wir diskutieren oft sehr lange und ausführlich. Ich mag den Einsatz und die meist sachliche Atmosphäre unserer Sitzungen, allerdings dauert es manchmal länger, bis wir eine Lösung finden, mit der alle gut leben können.

Die Fragen stellten:
Maimuna Sanda und Merle Windeler
(im Rahmen eines Reli-Referates)



Kaumanns GmbH
Sanitär · Heizung

Sohlstättenstr. 20
40880 Ratingen
Telefon: 0 21 02 - 44 52 70
Telefax: 0 21 02 - 47 58 67

e-mail: info@kaumanns.de
www.kaumanns-gmbh.de



Es ist vollbracht

Bei der Pfarrwahl am 15. September 2019 wurde

Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky

vom Presbyterium einstimmig zum neuen Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Linnep gewählt. (8 der 9 Presbyterinnen und Presbyter waren anwesend)

Nach Ablauf der Einspruchsfrist heißen wir Herrn Weber-Ritzkowsky herzlich willkommen und wünschen ihm und uns einen guten gemeinsamen Start.

**Ihre Immobilie
in verantwortlicher Hand.**



Nachweislich verkaufen und vermieten wir schnell, lösungsorientiert und erfolgreich Immobilien in und um Ratingen.

Vom Erstgespräch bis zur Schlüsselübergabe stehen wir Ihnen vertrauensvoll, engagiert und zuverlässig zur Seite.

Auf ein erstes unverbindliches Kennenlern-Gespräch freut sich Ihr Breitscheider Makler
Marcus Schulze



Marcus Schulze
Immobilienmakler (IHK)
Immobilienbewerter (BVF)

m² Immobilien
Mülheimer Str. 94 | 40882 Ratingen
Tel. 02102 / 889 55 44
Fax 02102 / 889 55 46
Mobil 0160 / 409 07 78
ms@m-quadrat-immobilien.de
www.m-quadrat-ratingen.de/ratingen



Kindergarten-Termine



Am **Dienstag, den 01. Oktober** sind alle Kindertagesstätteneltern ab 20 Uhr herzlich zum **Elternabend**

ins Gemeindezentrum eingeladen. Im Laufe des Abends findet die **Wahl des Elternrates** statt. Dazu haben wir eine kleine Wahlparty geplant. Wir hoffen viele Wahlteilnehmer an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Frau von Bartenwerffer-Meyer lädt alle interessierten Eltern zum **dialogischen Elterngesprächskreis** am **08. Oktober, 05. November und 10. Dezember ab 20 Uhr** ins Gemeindezentrum ein.

Am **Mittwoch, den 06. November** öffnet die Kindertagesstätte



von 16 bis 18 Uhr die Türen zum **Tag der offenen Tür** und lädt alle interessierten Eltern mit ihren Kindern recht herzlich dazu ein. Das Team der Kindertagesstätte steht für alle Interessierten an diesem Nachmittag mit Informationen und für Fragen rund um die Kita Linnep bereit. Alle Eltern haben natürlich

auch an diesem Nachmittag die Möglichkeit, ihr Kind in der Kita Linnep anzumelden.

Am **Dienstag, den 12. November** findet unser **Martinsfest** statt.



Die **Fotografin** Tanja De Maan kommt am **Dienstag, den 19. November** wieder in die Kindertagesstätte.

Das **Zahnkrokodil Micky** besucht uns von **Mittwoch, den 20. November bis Freitag, den 22. November** vormittags in der Einrichtung.

Zur Vorweihnachtszeit gehören auch immer **Lebkuchenhäuser**.

Die 4 - 6 jährigen Kindertagesstättenkinder haben am **Mittwoch, den 27. November oder Donnerstag, den 05. Dezember** ab 14.30 Uhr wieder die Möglichkeit, mit einer erwachsenen Begleitperson ein eigenes Haus zu erstellen. Bitte

beachten Sie dazu den Aushang in der Kita.

Am **Freitag, 13. Dezember** laden wir alle Kindertagesstättenkinder und ihre Eltern ab 14.30 Uhr zu einer **vorweihnachtlichen Feier** ins Gemeindezentrum ein.

Wir werden die Feier gemeinsam im Gemeindezentrum beginnen und im Anschluss wird in den jeweiligen Gruppen weiter gefeiert.



Entdecker-Abschied 2019

Am 11. Juli 2019 war es endlich soweit - das Highlight der Kindergartenzeit - der Entdecker-Abschied mit Übernachtung in der Kita.

Begonnen haben wir mit einem Gottesdienst zum Thema „Auf die Socken machen“. Jedes Kind hat eine Socke mitgebracht, die in der Kirche aufgehängt wurden. Herr Pulla bat die Eltern, die Wünsche und Sorgen der Kinder, bezüglich der ersten Zeit in der Schule, aufzuschreiben und in die Socke zu stecken, um in ein paar Wochen nachzuschauen welche sich erfüllt oder in Luft aufgelöst haben. Nach dem Gottesdienst ging es zurück zur Kita, wo bereits der Grill angemacht und das Buffet aufgebaut war.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, überreichten die Eltern den Erzieherinnen zum Abschied eine Outdoor-Werkbank und eine Wanduhr mit den Fotos der Entdecker. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön.

Gegen 21 Uhr haben sich die Kinder und Erzieherinnen verabschiedet und sich in die Kita-Räumlichkeiten zurückgezogen. Dort ging die Party richtig los - Disco mit den Kuscheltieren...

Um 22.30 Uhr haben wir uns dann, mit Taschenlampen bewaffnet, zur Nachtwanderung aufgemacht. Auf der Runde durch Breitscheid wurde natürlich auch der ein oder andere (eingeweihte) Nachbar erschreckt. Das war ein Spaß.

Um 23.30 Uhr haben alle Kinder glücklich und erschöpft geschlafen.

Nach einer zu kurzen Nacht gab es am nächsten Morgen noch ein gemeinsames Frühstück bevor die Kinder um 9 Uhr von den Eltern abgeholt worden sind.

Es war wieder ein gelungener Entdecker-Abschied!

Susanne Huppertz

Kita unter neuem Geschäftsführermodell

Die Verwaltungsaufgaben bei der Leitung einer Kindertagesstätte sind in den letzten Jahren immer aufwändiger geworden, sowohl durch komplizierte rechtliche Anforderungen als auch durch den Personalmangel unter Erziehern. Deshalb wurde Frau Zimmermanns Zeit in der Kita zunehmend von administrativen Aufgaben in Anspruch genommen. Eine Entlastung an dieser Stelle wurde nötig, damit sie sich wieder mehr auf ihre Hauptaufgaben konzentrieren kann: Führung der Erzieherinnen und Umsetzung der Erziehungskonzepte.

Auch in den Presbyteriumssitzungen wurde unverhältnismäßig viel Zeit mit Verwaltungsfragen für die Kita verbracht.

Aus diesen Gründen hat das Presbyterium es sehr begrüßt, als sich die Möglichkeit bot, zusammen mit anderen Kitas im Kirchenkreis, die Geschäftsführung abzugeben. Es handelt sich hierbei um einen Zusammenschluss mehrerer Kitas, der bereits seit einigen Jahren existiert. Wir konnten nun diesem Zusammenschluss im Wege eines Geschäftsführermodells beitreten. Dieser Verbund ist auf die nötigen Kenntnisse spezialisiert und entlastet uns hier vor Ort ganz erheblich. Seit dem 1. Juli 2019 ist diese Regelung in Kraft.

Alle pädagogischen und inhaltlichen Entscheidungen verbleiben selbstverständlich bei Frau Zimmermann bzw. in der Gemeinde, so dass unsere Kita weiterhin ganz und gar „unsere Kita“ bleibt.

Das Presbyterium

Ständige Termine

Montag

religionspädagogischer Morgenkreis mit Frau Stumme/
13.30 Uhr Fußballtraining

Mittwoch

jeden ersten Mittwoch im Monat
gemeinsames Frühstück

Donnerstag

Chor mit Frau Vogelbusch/
jeden dritten Donnerstag im Monat
Spielzeugtag

Freitag

Wochenabschluss

An jedem Tag sind die Kinder ab 14 Uhr im Hauptgebäude des Kindergartens.

Schließzeiten 2019

23. Dezember - 31. Dezember

Notdienst:

04. Oktober Brückentag

Kindergottesdienst



Immer am letzten Sonntag des Monats um 11.30 Uhr in der Waldkirche

27.10.2019

&

24.11.2019

Die aktuellen Themen finden Sie auf unserer Homepage
www.linnep.de

Auch besteht die Möglichkeit über unseren WhatsApp-Verteiler
informiert zu werden.

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro unter 02102-207690 melden.

**Für Sauberkeit
und Frische.**

GDS
Gebäudereinigung



**Ihr Partner
in Ratingen.**

- ✓ Gebäudereinigung
- ✓ Glasreinigung
- ✓ Böden & Fassaden
- ✓ Privathaushalte

0 21 02 / 71 45 99-0
info@gds-ratingen.de
www.gds-ratingen.de

Unter breiter Beteiligung von Gemeindegliedern und anderen Weggefährten hat Herr Pulla am 7. Juli seinen Abschied gefeiert.



Es begann mit dem festlich gestalteten Gottesdienst in der Waldkirche. Das Flötenensemble bildete den Rahmen mit Ein- und Ausgangsmusik. Der Chor sang zwei Segenslieder, eins davon mit einer selbstgetexteten Strophe für Herrn Pulla. Kreis Kantor Hildebrandt unterstützte mit Klavierbegleitung und wechselte zwischendrin auch mal zur Orgel. Auch Assessor Artmann, der letztlich die Entpflichtung durchführte, eröffnete seinen Beitrag mit einem schwungvollen gitarrenbegleiteten Lied, bei dem er die Gemeinde einbezog. Herr Pulla hatte als Predigttext die lebendigen Steine aus 1. Petrus 2 gewählt, mit denen er seinen Dienst in Linnep vor 26 Jahren angetreten hatte und mit denen die Waldkirche vor 335 Jahren eingeweiht worden war. In der Predigt wurde nochmal deutlich, welche

wichtige Rolle in der Gemeinde den Gliedern zukommt, die das „Haus“ der Gemeinde bilden, auch wenn Pfarrer wechseln.

Besonders eindrücklich war die große Abendmahlsgemeinschaft, die sich in zwei Durchgängen rund um die ganze Kirche zusammenfand. Trotz der sehr hohen Besucherzahl fand dieses Abendmahl in großer Ruhe statt und bildete ein sicht- und spürbares Zeichen der Verbundenheit.

Später ging das Fest am Gemeindezentrum weiter. Es wurde gegessen und getrunken, alles wurde zur Feier des besonderen Tages kostenlos ausgegeben. Gesprächsgruppen fanden sich und bildeten sich neu,



Herr Pulla konnte überall nochmal „andocken“. Dann begannen die KiTa-Kinder mit einem toll vorbereiteten Beitrag. Das Halleluja-Lied durfte nicht fehlen, ein Apfelbäumchen wurde überreicht, an dem viele bunte Papieräpfel



hingen, beschriftet mit jeweils einem Dank oder Abschiedsgruß aller Kinder. Und dann sangen sie sehr engagiert eine eigene Version des bekannten Lieds „Danke, für diesen guten Morgen“, mit einem langen neuen Text, in dem sie Herrn Pulla für so Vieles dankten – er war sichtbar gerührt.

Anschließend gab es ein paar kleine-



re Redebeiträge, alle in erfreulicher Kürze und persönlich ausgerichtet. Und dann war wieder formloses Beieinander möglich. Drinnen und draußen fand ein fast-normales

Gemeindefest statt. Doch es dauerte diesmal länger als in anderen Jahren, viele schienen zu zögern, dieses Fest zu verlassen und damit eine Art Schlusstrich zu ziehen unter die Jahre mit Herrn Pulla.

In der Sammelbüchse, in der für einen Erinnerungsbaum gesammelt wurde, fand sich anschließend so viel Geld, dass es einen stattlichen Baum geben kann und obendrein noch ein Großteil der Kosten dieses Festes abgedeckt sind. Danke allen Spendern!

Doch so GANZ war es ja noch nicht vorbei. Eine Woche später hielt Herr Pulla noch seinen letzten Gottesdienst, einen mit vier Taufen. Wieder war die Kirche sehr gut gefüllt. Und als besondere Überraschung war Frau Kisilev gekommen, Linneper Kirchenmusikerin bis Mitte 2016. Sie und Frau Vogelbusch hatten sich die musikalischen Aufgaben geteilt, Frau Kisilev hatte ehemalige Chorkinder „reaktiviert“ (auch zwei Erwachsene dabei), mit denen sie ein paar Lieder sang, die sowohl zu den Taufen passten als auch einen Abschiedsgruß darstellen konnten:

„Das wünsch ich dir, das wünsch ich dir von Herzen / Gott behüte deine Schritte, niemals gehst du ganz allein. / ... Gott begleite deine Reise, er wird immer bei dir sein.“

Nach dem Segen, mitten hinein

in das leicht beklommene Gefühl, einem kleinen Abschiedslied, dass das sich da auszubreiten drohte, sie der Gemeinde auf die Schnelle überraschte Frau Kisilev noch mit beibrachte:



A de, A-dieu mit Gott geh Dei-nen Weg ge - trost:
 Er wird ihn mit Dir gehn bis wir uns wie-der - sehn.

Quelle: Macht, Siegfried. Kleine Leute - große Töne. Strube Verlag, München (mit freundlicher Genehmigung)

„Ade“, ein Abschiedswort, dass Herr Pulla selber sehr gerne verwendet: Nun konnten wir es ihm zusingen und konnten alle gemeinsam dabei winken. Er selbst sang kräftig mit und der Kloß im Hals konnte sich wieder lösen.

Christa Windeler



Entdeckerkinder, kurz vor der Einschulung

Liebe Gemeindeglieder in Linnep,

Abschiede können so unterschiedlich ausfallen! Und wenn ich an meinen Abschied aus Linnep zurückdenke, denke ich an einen Tag zurück, an dem ich glücklich war. Da gab es so viel Fröhliches, so viele Gespräche, ja, es gab auch Tränen (der Freude und der Wehmut) und das alles zusammen – und das alles, weil für mich einfach eine neue Stufe dran ist: weil das Leben für mich an einem anderen Ort weiter geht.

Sie ahnen ja gar nicht, wie viel der neue Ort an Gemeinsamkeiten mit dem alten hat: schauen Sie nur auf die Lindenallee unten, ein wenig ruhiger als die Alte Kölner Straße, ich denke an die Schloßkirche in Diersfordt gleich neben dem Schloss – noch ein wenig näher bei der Haustür als in Breitscheid, ich lebe nun als Gemeindeglied in einer Kirchen-Gemeinde, die so viel Ähnlichkeiten mit Linnep hat: drei Ortsteile mit je ganz unterschiedlichen Strukturen und Wertigkeiten, am Rande einer mittelgroßen Stadt, sozusagen „hinter dem Wald“ ...

Bei der Vorbereitung des Abschiedes habe ich nicht alles geschafft, was ich mir vorgenommen habe: 26 Jahre aufzuräumen und zu packen, fordert viel Kraft und noch mehr Zeit, deshalb ist manches auch unerledigt zurückgeblieben. Das bitte ich, mir nachzusehen.

Ich möchte die Gelegenheit und den Ort nutzen, um nach allem zu danken: allen, die auch an diesem Tag ein gutes Wort für mich hatten oder vorher und nachher noch für mich aufgeschrieben haben: diese Wertschätzung hat mich noch einmal mehr gestärkt für die kommenden Zeiten.

Danken möchte ich allen, die an diesem Abschiedsfest mitgewirkt haben: es war für mich großartig, weil ich sehen konnte: es wird weitergehen – und es war großartig, was Sie alles auf die Beine gestellt haben!

Danken möchte ich auch für alle Geschenke, die mir überreicht wurden, Bücher, Blumen, Gutscheine, Stücke zur Erinnerung ...Herzlichen Dank! Bleiben Sie bei Gott behütet!

Ihr



Regelmäßige Termine im Jugendkeller für Kinder

Für Kinder bieten wir außerhalb der Ferien zwei Kindergruppen an, in denen die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder vorbereiten.

Für das aktuelle Programm: www.linneq.de

Juniorasselbande

für Kinder von 5 bis 7 Jahren

mittwochs von 16.⁰⁰ - 17.³⁰ Uhr

Rasselbande

für Kinder von 7 bis 11 Jahren

freitags von 15.³⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Im Programm für die nächsten Wochen:

**Spielenachmittag, Kochen für Kids, Herbstbasteln,
Erntedank und vieles mehr**

Regelmäßige Termine im Jugendkeller für Jugendliche**Konfirmandentreff**

**Dienstags ist zwischen den beiden Unterrichtsgruppen der Juke von
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet**

Jugendtreffs

dienstags 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

freitags 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

In den Schulferien bleibt der Jugendtreff geschlossen.



Konfifahrt

Nach der langen Pause in den Sommerferien war es höchste Zeit ein gemeinsames Wochenende zu verbringen. Thema waren die Werte die unseren christlichen Glauben ausmachen und was uns wirklich wichtig ist im Leben. Die inhaltliche Arbeit wurde dabei immer wieder von ganz praktischen Übungen zum Thema unterstützt, die die Werte in der Gruppe erlebbar machten. Diese Erfahrungen wurden im Gottesdienst am Sonntagmorgen noch einmal vertieft.

Gleichzeitig diente die Fahrt auch der Schulung von drei „Nachwuchsbetreuern“, die an diesem Wochenende ihre erste Freizeit als Betreuer absolviert haben. Gemeinsam mit den alten Hasen haben wir im Vorfeld die Fahrt ge-

plant, Aufgaben verteilt und Materialien gepackt.

Bei der abschließenden Feedbackrunde wurde deutlich, dass es allen (Teilnehmern und Betreuern) gefallen hat und so konnten sich alle am Sonntag nach der Rückkehr müde aber zufrieden in ihre Betten legen.

Jugendlichen Synode

Am 2. Oktober findet die zweite Jugendlichen synode des Kirchenkreises statt. Dabei können die teilnehmenden Jugendlichen über die zukünftige Ausrichtung der Jugendarbeit im Kirchenkreis beraten.

Bei Interesse bitte unter juke@linnep.de oder 0170/4415170 melden.

Familienskifreizeit

Bei der Familienskifreizeit ins Ahrntal vom 26.12.19 - 03.01.20 gibt es noch ein paar Restplätze.

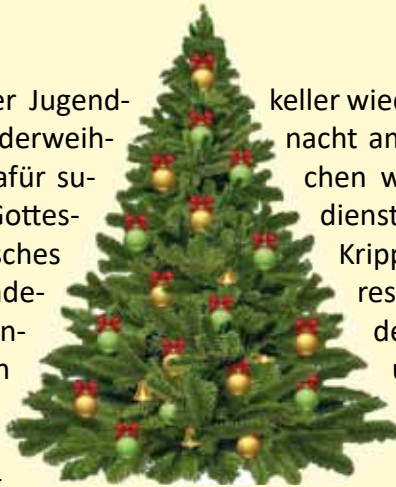
Bei Interesse gibt es ausführliche Infos unter

juke@linnep.de oder 02102/2076919



Kinderweihnacht

In diesem Jahr ist der Jugend-Mitgestaltung der Kinderweihnacht in der Waldkirche. Dafür suchen wir noch Kinder, die Lust haben diesen Gottesdienst mit zu gestalten. Ob wir nun ein klassisches Krippenspiel machen oder einmal etwas anderes vorbereiten, werden wir mit den Kindern sprechen. Die Proben und die weiteren Vorbereitungen (Kulissenbau) werden ab ca. Mitte November bis zur Rasselbandenzeit



keller wieder zuständig für die Kinderweihnacht am 24.12. um 15 Uhr. Wir suchen wir noch Kinder, die Lust haben diesen Gottesdienst mit zu gestalten. Ob wir nun ein klassisches Krippenspiel machen oder einmal etwas anderes vorbereiten, werden wir mit den Kindern sprechen. Die Proben und die weiteren Vorbereitungen (Kulissenbau) werden ab ca. Mitte November bis zur Rasselbandenzeit

Wer Lust hat mitzumachen meldet sich bitte ab sofort unter juke@linnep.de oder unter 02102/2076919

Save the date

Im Juni 2020 wird in Mülheim das Jugendcamp der Rheinischen Landeskirche stattfinden. Eine gemeinsame Fahrt mit Jugendlichen aus



unserer Gemeinde ist in Planung. Die Fahrt ist geeignet für Jugendliche ab dem Konfirmandenalter. Im nächsten Gemeindebrief gibt es nähere Informationen. Wer möchte, kann sich aber auch jetzt schon auf eine Interessentenliste setzen lassen unter juke@linnep.de oder 0170/4415170.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Am 24. November ist Totensonntag. An diesem Tag gedenken evangelische Christen gemeinsam derer, die gestorben sind: im Gottesdienst und auch privat. Man geht auf den Friedhof und besucht die Verstorbenen. Warst du schon mal auf einem Friedhof? Schau dir die Grabsteine an und wie die Gräber geschmückt sind. Bestimmt hast du Gedanken und Fragen über den Tod. Sprich darüber und frag alles, was du wissen willst!



Schokoigel

Verknete 2 Esslöffel Haferflocken und 5 Esslöffel Kakao mit 70 Gramm Butter, 5 Esslöffel Honig und 5 Esslöffel Milch zu einem festen Teig. Rolle ihn zu einer Wurst und schneide diese in Stücke. Forme daraus Kugeln – deine Igel. Wälze sie in Schokostreuseln und stecke Mandelstifte als Stacheln auf.



Der Igel findet im Blätterhaufen nicht nur Eicheln. Welches Wort ist im Haufen versteckt?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: ab@halle-benjamin.de

Kostenlos heruntergeladen von





Erntedankgottesdienst

Am 6. Oktober 2019 um 10 Uhr feiern wir das Erntedankfest in einem Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) in unserer Waldkirche . Erntegaben bitte bis Samstag, 5. Oktober bei Herrn Hilkhäusen abgeben.

Tag der Begegnung

Am Volkstrauertag, Sonntag, den 17. November 2019, findet der „Tag der Begegnung“ mit kleinem Basar in unserem Gemeindezentrum statt.

Wir beginnen diesen Tag mit einem Gottesdienst um 10 Uhr in der Waldkirche.

Zum gemütlichen Miteinander mit Frühschoppen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, öffnen sich die Türen des Gemeindezentrums um 11 Uhr.

Die Verkaufsstände mit Bastelarbei-

ten, Trödel und der Welt-Laden haben ab 13 Uhr zum Stöbern und Kaufen geöffnet.

Das Ende des Begegnungstages ist gegen 16.30 Uhr.

Buß- und Betttag

Am Mittwoch, den 20. November 2019, feiern wir den ökumenischen Buß- und Betttag mit Chorbegleitung der Angerland Gemeinden. Er findet in jährlich wechselnden Gottesdienststätten statt.

In diesem Jahr wird der Gottesdienst in unserer Evangelischen Waldkirche zu Linnep gefeiert.

Beginn: 19.30 Uhr

Totensonntag

Am Sonntag, den 24. November 2019 gedenken wir, wie in jedem Jahr, der Verstorbenen mit einer Andacht in der Trauerhalle am Waldfriedhof.

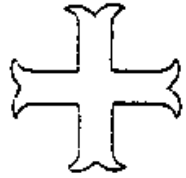
Beginn: 15 Uhr

Senioren-Adventfeier

Die Senioren-Adventsfeier findet am Samstag, den 07. Dezember 2019 um 15 Uhr im Gemeindezentrum statt.

- Alle Termine unter Vorbehalt -

Termine der Frauenhilfe



2. Oktober „Erntedank“
Einladung der kfd Breitscheid
Gemeindezentrum St. Christophorus

13. November wird noch bekannt gegeben

11. Dezember „Adventliches Beisammensein“

Treffpunkt: Ev. Gemeindezentrum, Am Ehrkamper Bruch 1, 15 Uhr



27. OKTOBER 2019

Uhren um eine Stunde zurückstellen

Linnep wandert - in diesem Jahr nicht mehr

Durch den späten Redaktionstermin und diverse Verantwortlichkeiten schaffen wir es in diesem Herbst nicht mehr, eine Wanderung anzubieten.

Wir hoffen auf ein Wiedersehen in alter Frische im nächsten Frühjahr!

**Kreative Gemeinde**

In geselliger Runde beschäftigen wir uns mit Hand- und Bastelarbeiten für Gemeindefest, Seniorenfeiern und den Jahresbasar.

Wir treffen uns jeden 4. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Gemeindestammtisch

Die neuen Termine für unseren Gemeindestammtisch sind der

25. Oktober

&

29. November

(traditionelles Grünkohlessen)



jeweils ab 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Sonntag den 6. Oktober 2019, 17:00 Uhr

Violinduo Harmonie Universelle (Mónica Waisman, Florian Deuter)



Mit Florian Deuter konnten wir einen hochkarätigen Barockgeiger für unsere Konzertreihe gewinnen. Bei Reinhard Goebels Musica Antiqua Köln und auch in anderen sehr bekannten Ensembles im Bereich der Alten Musik ist er seit 1994 immer wieder als Konzertmeister und z.T. mit solistischen Aufgaben tätig.

Zusammen mit seiner argentinischen Partnerin Mónica Waisman leitet er das international zusammengesetzte Ensemble Harmonie Universelle. Daneben treten die beiden auch als Duo auf. Frau Waisman studierte moderne Violine und Barockvioline in den USA und in Den Haag. Es folgte eine Karriere bei einigen der bekanntesten europäischen Ensembles und Orchestern der Alten Musik. Unter dem Titel „Musikalische Spielereien“ präsentieren die beiden in der Waldkirche barocke Kuriositäten für zwei Violinen.

Sonntag den 10. November 2019, 17:00 Uhr

Blockflöte und Orgel (Dagmar Wilgo, Nico Oberbanscheidt)



Dagmar Wilgo studierte Blockflöte zuerst mit pädagogischem und anschließend mit künstlerischem Schwerpunkt in Düsseldorf und Utrecht. Solistisch und als Ensemblemitglied gibt sie Konzerte in Europa und Südamerika.

Nico Oberbanscheidt ist seit 2004 als nebenamtlicher Kirchenmusiker in der evangelischen



Kirchengemeinde Ratingen beschäftigt. In der Waldkirche war er zuletzt im Juni zusammen mit dem Höselor Knabenchor zu hören.

Unter dem Titel „Baroque at its Best“ gestalten Dagmar Wilgo und Nico Oberbanscheidt ein Konzert mit besonderen Werken aus der Barockzeit von Bach, Händel, Telemann, Vivaldi und Corelli.

Sonntag den 1. Dezember 2019, 17:00 Uhr
Bassklarinetten und Rezitationen (Ensemble [døbas])

Das Bassklarinetten-Duett [døbas] wurde 2017 gegründet und bietet ein vielseitiges Programm von der Barockzeit bis heute, mit Anklängen an Pop und Jazz. Didier Jacquin und Holger Busboom spielen sowohl Arrangements als auch Originalstücke. Die ganz besondere Klangmischung zweier Bassklarinetten bietet neue, aufregende Hörerfahrung und spannt einen weiten Bogen über die Epochen. Das Programm wird durch Texte ergänzt, die Angelika Avenel rezitiert.



...für alle Fabrikate !!!

Auto-Check-Gloyna
 KFZ - Meisterwerkstatt

Kölner Str. 22 - 40885 Ratingen / Breitscheid

 **02102 - 70 45 98**

**Einmal spenden,
dreimal Zeichen setzen**

Adventssammlung der Diakonie
16. November -7. Dezember 2019

Die Diakoniesammlung hat eine lange Tradition. Seit mehr als 60 Jahren führen evangelische Kirchengemeinden Sammlungen zu Gunsten diakonischer Arbeit durch. Die Diakoniesammlung ist gleichzeitig einer der größten Spendensammel-Aktionen in der Evangelischen Kirche. Allein im Gebiet der drei Landeskirchen Rheinland, Westfalen und Lippe beteiligen sich jedes Jahr mehr als 500 Gemeinden, die rund 1,4 Millionen Euro an Spenden sammeln. Das Besondere an der Diakoniesammlung: eine Spende wirkt dreifach!

Ihre Spende wird aufgeteilt. 60 Prozent der Spendensumme bleibt in der Region. Hier wird diakonische Arbeit in Ihrer Kirchengemeinde und bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk unterstützt. Die restlichen 40 Prozent werden vom Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe - Diakonie RWL für überregionale Projekte und die Beratung von diakonischer Arbeit in Gemeinden und Kirchenkreisen verwandt. Zum Beispiel für die Kampagne „Fairer Wohnraum für alle“.

Das heißt, Ihre Spende bei der Diakoniesammlung ist 1. direkte Hilfe für Bedürftige vor Ort, ist 2. eine Unterstützung für regionale diakonische Projekte und ist 3. eine Förderung von über-

regionaler Arbeit der Diakonie. Einmal spenden, dreimal ZEICHEN SETZEN.

„Gott, lass Zeichen und Wunder geschehen durch den Namen deines heiligen Knechtes Jesus.“
(Apostelgeschichte 4,30)



Wir bitten alle Spenderinnen und Spender auf die Überweisungsträger zurückzugreifen, die diesem Gemeindebrief beiliegen.

Ab einer Spende von 20,- € wird Ihnen eine Spendenquittung ausgestellt.



Lust auf eine Auszeit?

Dann ist das Café.komm in Angermund, An den Linden 6, genau das Richtige. Öffnungszeiten: Mo – Do 15-18 Uhr, Mi 9-11 Uhr

Die Arbeit aufgenommen haben Ulrike Kempf und ihr Team bereits vor einigen Wochen. Hier eine erste „Restaurant-Kritik“:

Beim Eintreten in den lichtdurchfluteten Raum empfangen mich freundlich einladende Gesichter neben einer Theke mit kleinen, feinen Küchlein: Die Leiterin Ulrike Kempf und ihr heutiges Ehrenamtler-Team. Ich treffe meine Wahl und lasse mir berichten.

Man spürt, dass dieses Café ein „Herzblut-Projekt“ für die Beteiligten ist – Gastgeber und soziale Kontaktpersonen möchten sie sein. Mein Cappuccino ist gut und das Shortbread schmeckt köstlich - so richtig nach Butter, wie ich es aus England kenne. Kein Wunder eigentlich: Es ist selbst gebacken. Ein interkulturelles Team von Bäckerinnen steht dafür zur Verfügung. Außerdem legt man hier, wie mir Frau Kempf



mitteilt, Wert auf ressourcenschonende Verwendung saisonaler Produkte. Das ist auch einer der Gründe, warum man sich bei der Aktion für kostenfreies Trinkwasser als „Refi II Station“ angemeldet hat. Dass hier alles den üblichen hygienischen und gesetzmäßig vorgegebenen Standards entspricht, ist selbstverständlich.

Dabei ist die Lokalität alles andere „Standard“. Das im Rahmen des städtischen Projekts „Kultur und Teilhabe“ von einer Architektin, einer Künstlerin, Jugendlichen und Ehrenamtlichen entwickelte Raumkonzept für das Stadtteilcafé erinnert eher an ein Szene-Café, wie man es aus Großstädten kennt. Innenausstattung und Außenbereiche wurden in Projektarbeit bunt und kreativ gestaltet, haben einen originellen, sehr ansprechenden Ort geschaffen, in dem Klein und Groß, Ortsansässige und Besucher freundlich aufgenommen werden.

Mit Sensibilität versuchen Frau Kempf und die ehrenamtlichen Mitarbeiter (im Thekenbereich, als Moderatoren von Projekten, als Hilfe bei praktischen Alltags-Anliegen), ihr Angebot auf die Bedürfnisse der Gäste abzustimmen. Wer gern zurückgezogen mit seinem Laptop bei einem Kaffee an der Theke sitzen möchte, kann dies tun. Wer gekommen ist, um sich mit anderen auszutauschen, den lädt eine bequeme Sitzcke dazu ein und wer praktische Hilfestellung benötigt, findet offene Ohren und tatkräftige Unterstützung. Besonders für Jugendliche gibt es einen Kicker und eine Dartscheibe, Kinder finden Spielsachen und Bücher. Eine kleine Bühne für weitere Projekte ist in Arbeit. Das Café.komm ist ein richtiges „Café für alle Tage“; wer sich vorher anmeldet, kann z.B. auch mit Freunden hier frühstücken. Wie schön, dass es diesen alternativen, so einladenden Ort gibt!

Anita Crampton (Redaktion Lintorf-Angermund)

Ich wünsche dir Momente der Stille, in denen du eine Ahnung gewinnst von dem, was hinausreicht über unsere Zeit.
Augenblicke, in denen du geborgen bist, als seist du gehalten von einer unsichtbaren Hand.
Ich wünsche dir Zeiten, in denen dein Herz sich gewöhnen kann an die Schönheit der Ewigkeit.

Tina Willms



Foto: Lotz

Interviews 2019

Natan Weteto und Bibianne Kanyena unternahmen im März 2019 eine Reise nach Ingende und Longa, wo sie anhand von Interviews in 82 Haushalten die Lebensbedingungen der Menschen erfragten und auswerteten. Die Interviews bilden die Realität der Menschen genauer ab als die Selbstauskünfte in Workshops und sie ergänzen deren Ergebnisse.

Es zeigte sich, dass es vor Ort genügend Material für den Hausbau gibt, dass auch - von den Ressourcen her - die Ernährung ausgewogener sein könnte, viele Nahrungsmittel aber ausschließlich verkauft werden. Generell mangelt es an Aufklärung; z.B. werden Moskitonetze nur von 70% der Menschen sachgerecht genutzt und ansonsten zweckentfremdet - für Zäune, zum Fischen o.ä. Neben dem Mangel an sauberem Wasser (Infektionsrisiko) stellen frühe Schwangerschaften ein Problem dar. Von 43 Befragten (38 Mädchen/5 Jungen) hatten 52% mit 12 Jahren den ersten Geschlechtsverkehr. Das wirkt sich negativ auf den Schulerfolg aus, da die schwangeren Mädchen die Schule abbrechen.

Safari Kanyenas Plan zur Verbesserung der Situation sieht vor:

- anbauen, was man isst und essen, was man anbaut
- sauberes Wasser
- Bewusstsein (Aufklärung) für sexuelle Fragen

- Risiken der Schwangeren vermindern
- Lokale Materialien für den Hausbau benutzen

Ausblick hier und dort

Der aktuelle Partnerschaftsvertrag läuft bis 2019, die Planungen gehen allerdings darüber hinaus: Safari Kanyena hat eine Vertragsverlängerung bis 2021 bekommen. Dann endet sein Dienst für die Jünger-Christi-Kirche und die Kirche der Vereinigten Eva. Gemeinden. Es besteht die Hoffnung, dass Petrus Ngodji, dessen Studium der Entwicklungsarbeit 2020 beendet sein soll, an Safaris Arbeit in Ingende & Dianga anknüpft.

Für Juli 2020 ist wieder eine Reise in den Kongo geplant. Wie es aussieht, werden wir diesmal eine Delegation von 6 Personen sein, die sich nach Ingende und möglichst auch Dianga aufmachen, um zu sehen, was aus den Projekten geworden ist.

Da aus verschiedenen Gründen in den nächsten Jahren personelle Veränderungen im Freundeskreis Kongo zu erwarten sind, bedarf es engagierter Mitarbeiter*innen, die sich aktiv für die Unterstützung durch die einzelnen Kirchengemeinden des Kreises sowie für die des Kreissynodalvorstandes, der Synode und des Gemeindedienstes für Mission und Ökumene der EKIR einsetzen - und damit der Partnerschaftsarbeit für die Kirchenkreise im Kongo die nötige Nachhaltigkeit geben.



Bestattungen Kleinrahm



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

alle Erledigungen
alle Bestattungsarten
individuell nach ihren Wünschen

40885 Ratingen - Am Heck 2

02102 ☎ 36462

www.bestattungen-kleinrahm.de

Mit Rumbaum durch das Garten-Jahr



Gut und Günstig

- 🌿 Pflanzen für Haus und Garten
- 🌿 Floristik zu allen Anlässen
- 🌿 Deko- und Geschenkartikel
- 🌿 Terracotta – günstig durch Eigenimport!
- 🌿 Pflanzenschutz- und Düngeberatung vom Fachmann!
- 🌿 Fleurop und Lieferservice

Rumbaum 
Alles für Ihr grünes Leben.

Kölner Straße 419 (B1) | Mülheim-Selbeck | Tel.: 02 08 / 48 11 32 | www.rumbaum.de | rumbaum@arcor.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30–18.30 | Sa 8.30–16.00 Uhr | So 10.00–12.00 Uhr



Liebe Leser unseres
Homepage - Gemeindebriefes,

aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir keine personenbezogenen Daten im Internet veröffentlichen, ohne vorher von jedem einzelnen Betroffenen die Erlaubnis hierfür einzuholen.

Aus diesem Grunde verzichten wir in der Homepage-Ausgabe unseres Gemeindebriefes auf alle persönlichen Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis



*Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen
zum Geburtstag*



Liebe Leser unseres
Homepage - Gemeindebriefes,



aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir keine personenbezogenen Daten im Internet veröffentlichen, ohne vorher von jedem einzelnen Betroffenen die Erlaubnis hierfür einzuholen. Aus diesem Grunde verzichten wir in der Homepage-Ausgabe unseres Gemeindebriefes auf alle persönlichen Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis



Ständige Termine

Tagesstätte für Kinder Leitung: Heike Zimmermann	montags – freitags 07.00 - 16.00 Uhr		
Schulgottesdienste	zur Zeit pausiert		
Konfirmandenunterricht	dienstags 15:00 - 16:00 Uhr 17:00 - 18:00 Uhr	Gemeindezentrum Gemeindezentrum	
Frauenhilfe Leitung: Erika Hahn	jeden 2. Mittwoch im Monat 15.00 - 17:00 Uhr	Gemeindezentrum	
Kreative Gemeinde -Basteln und Handarbeiten- Ansprechpart.: Gertrud Mester	jeden 4. Mittwoch im Monat 14.30 - 16.30 Uhr	Gemeindezentrum	
Gemeindestammtisch	jeden letzten Freitag im Monat ab 19:00 Uhr	Gemeindezentrum	
Linneper Chor Familienchor „Klangfrösche“ Leitung: Margarete Vogelbusch	mittwochs 19:00 - 20.30 Uhr donnerstags 16.15 - 16.45 Uhr	Gemeindezentrum Gemeindezentrum	
Welt-Laden Ansprechpart.: Gisela Wengenroth	jeden Sonntag nach dem Gottesdienst	Kirchsaal	
Jun.-Rasselbande (5 - 7 Jahre)	mittwochs 16.00 - 17.30 Uhr	Jugendkeller	
Rasselbande (7 - 11 Jahre)	freitags 15.30 - 17.00 Uhr	Jugendkeller	
Jugendtreff ab 12 Jahre	dienstags 18.00 - 19.00 Uhr	Jugendkeller	
Jugendtreff ab 14 Jahre	freitags 17.00 - 20.00 Uhr (n. V.)	Jugendkeller	
Konfitreff	dienstags 16.00 - 17.00 Uhr	Jugendkeller	
LiMar (nach Absprache)	dienstags ab 18.00 Uhr oder freitags ab 17.00 Uhr	Jugendkeller	
Leitung: Micaela Stumme			

VERANSTALTUNGEN vom Ev. Familienbildungswerk Ratingen (Anmeldungen über Tel. 02102 / 1094-0, Fax 02102 / 1094-29)

Miniclub Leitung: Frau Gilcher	donnerstags 09.30 - 11.00 Uhr	Gemeindezentrum
-----------------------------------	-------------------------------	-----------------



Haus am Turm, Angerstr. 11, 40878 Ratingen
Tel. 02102 – 10 91 - 0, Fax 02102 – 10 91 - 27
Internet: www.diakonie-kreis-mettmann.de

Geschäftsführer: Jörg Koch, Bismarckstraße 39, 40822 Mettmann
Tel. 02104 – 233 53 - 73, Fax 02104 – 233 53 - 79

Ev. Familienbildungswerk Haus am Turm
Turmstr. 10, 40878 Ratingen
Tel. 02102 - 1094 - 0

Diakoniestation Häusliche Kranken- und Altenpflege
Schulung pflegender Angehöriger
Angerstraße 11, 40878 Ratingen
Tel. 02102 – 95 44 - 34
Mail: diakoniestation-ratingen@diakonie-kreis-mettmann.de

Berufs- und Beschäftigungsförderung
Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 133 98 - 0

Betreuungsverein der NeanderDiakonie e.V.
Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 0

E-Laden Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen
Öffnungszeiten:
Mo-Mi 09.00 - 16.00 Uhr,
Do 09.00 - 18.00 Uhr,
Fr 09.00 - 14.00 Uhr,
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Jugendhilfe Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 24 und
Röntgenring 5, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 95 44 - 24

Migrationsberatung
Migrationsberatung für Erwachsene
Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 - 9421511

Migrationsberatung für Jugendliche
Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 – 9421510

Sozialpsychiatrisches Zentrum
Betreutes Wohnen, Kontakt- und Beratungsstelle
Düsseldorfer Str. 36c, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 92 91 3 - 0

Statt-Café Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen
Rauschmittelfreier Treffpunkt Tel. 02102 – 133 98 -21/ -22

Suchthilfe und Gesundheitsförderung
Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 18 oder Tel. 02102 – 10 91 - 20
Sprechstunde: Mo. 09.00 bis 12.00 Uhr, Mi. 15.00 bis 18.00 Uhr
Infosprechstunde für Jugendliche: Di. 16.00 bis 17.00 Uhr

Wir sind für Sie da

Waldkirche Linnep, Linneper Weg 122, 40885 Ratingen-Breitscheid

Pfarrer	vakant
Küster und Hausmeister	Udo Hilkhäusen Am Ehrkamper Bruch 1 Tel. 02102 / 20769 - 13
Gemeindebüro	Ellen Preisler Am Ehrkamper Bruch 1 Tel. 02102 / 20769 - 0 Fax 02102 / 20769 - 11 09.00 bis 12.00 Uhr gemeindebuero@linnep.de
dienstags, mittwochs, freitags	
Bankverbindung (für Spenden)	Sparkasse HRV BIC: WELADED1VEL IBAN: DE73 3345 0000 0042 2903 95
Kontoinhaber	Ev. Kirchengemeinde Linnep
Friedhofsverwaltung	Lilli Kern Tel. 02051 / 9654 - 11 Fax 02051 / 9654 - 22 kern@kkva.de
Ev. Verwaltungsamt Niederberg Lortzingstraße 7 42549 Velbert	
Kirchenmusikerin	Margarete Vogelbusch Tel. 02102 / 1488227 margarete.vogelbusch@ekir.de
Tagesstätte für Kinder	Leiterin Heike Zimmermann Am Ehrkamper Bruch 3 Tel. 02102 / 20769 - 14 ev.kita@linnep.de
07.00 - 16.00 Uhr	
3. Kita-Gruppe	Alte Kölner Str. 53, Tel. 02102 / 20769 - 22
Jugendleiterin	Micaela Stumme Tel. 02102 / 20769 - 19 juke@linnep.de
Leitung der Frauenhilfe	Erika Hahn, Tel. 0208 / 480727
Kreative Gemeinde	Gertrud Mester, Tel. 02054 / 83049

OKTOBER

06. Okt	16. Sonntag nach Trinitatis -Erntedankfest- Gottesdienst / Abendmahl / Kirchencafé	N.N.
13. Okt	17. Sonntag nach Trinitatis	N.N.
20. Okt	18. Sonntag nach Trinitatis	Letschert
27. Okt	19. Sonntag nach Trinitatis 11.30 Uhr Gottesdienst für Kleine, Größere und Große	N.N.

NOVEMBER

03. Nov	20. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst / Abendmahl / Kirchencafé	N.N.
10. Nov	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Pickshaus
17. Nov	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Volkstrauertag anschl. im Gemeindezentrum Tag der Begegnung mit kleinem Basar	Letschert
20. Nov	Buß- und Betttag 19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Chorbegleitung der Angerland Gemeinden. Dieses Jahr in der Ev. Kgm. Linnep	
24. Nov	Letzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag 11.30 Uhr Gottesdienst für Kleine, Größere und Große 15 Uhr Andacht auf dem Waldfriedhof	Pietzka N.N.



-Änderungen vorbehalten-